

Zentrum für Lehren und Lernen (ZLL) - Jahresbericht 2018

Übergeordnete Aufgaben und Ziele

Studierende und Lehrende sollen dabei unterstützt werden, ihrer Verantwortung für ein gelingendes Studium gerecht werden können. Mit dem Zentrum für Lehren und Lernen (ZLL) verfügt die Universität Bielefeld über ein fach- und fakultätsübergreifendes Service-Center für alle Studieninteressierte, Studierende und Lehrende. Neben der Unterstützung Einzelner fördert das ZLL eine offene Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden sowie zwischen Wissenschaft, Hochschulleitung und Verwaltung. Durch die enge Praxisanbindung bringt das ZLL unterschiedliche Perspektiven auf Studium und Lehre zusammen und unterstützt die Universität so bei ihrer Kernaufgabe, die Qualität von Studium und Lehre auf einem hohen Niveau sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Handlungsfelder und Ziel- und Nutzergruppen

Das ZLL bietet Studierenden und Lehrenden ein fach- und fakultätsübergreifendes vielfältiges Informations-, Beratungs- und Workshop-Angebot:

- **Studieninteressierte** werden durch Informationsveranstaltungen und Beratungsangebote sowie speziell auf Schüler/innen ausgerichtete Programme bei der Wahl des richtigen Studienfaches unterstützt. Zudem wird auch „non-traditional students“ der Einstieg in den Hochschulkontext ermöglicht.
- **Studierende** haben von Beginn bis Ende Ihres Studiums einen Ansprechpartner für ihre individuellen Anliegen (u.a. bei Studieneinstieg, Studienschwierigkeiten). Darüber hinaus erhalten Studierende vielfältige Angebote zur Stärkung ihrer allgemeinen studien- und berufsrelevanten Kompetenzen bis zum Übergang in den Beruf.
- **Nachwuchswissenschaftler*innen** werden bei Schreibprojekten oder dem Einstieg in die Hochschullehre auf die Anforderungen der Wissenschaft vorbereitet und bei ihrer individuellen Karriereplanung unterstützt
- **Lehrende** können bei der Weiterentwicklung ihrer Lehre auf ein breites Beratungs- und Qualifizierungsangebot zurückgreifen. Die Angebote des ZLL bieten Plattformen zum Austausch und fördern innovative Ideen und Konzepte aus der Lehrpraxis.

Der Beratungsansatz des ZLL ist personen- und handlungsorientiert. Die Unterstützung von Studierenden und Lehrenden ist damit das primäre Anliegen aller Teams innerhalb der Einrichtung. Die Angebote des ZLL knüpfen unmittelbar an die Studien- und Lehrpraxis im Hochschulalltag an und unterstützen Studierende und Lehrende dabei, individuelle Handlungsstrategien für ein Gelingen von Studium und Lehre zu entwickeln. Die Beratung basiert auf breitem Fachwissen über Lehren und Lernen sowie Kontextwissen über hochschulpolitische Rahmenbedingungen von Studium & Lehre.

Zudem werden im ZLL Drittmittelprojekte im Bereich der Qualitäts- und Lehrentwicklung mit starken Praxisbezügen initiiert und koordiniert, u.a. das Programm „richtig einsteigen.“

Im Folgenden geben wir einen Überblick über die quantitativ darstellbaren Leistungen des ZLL im Jahr 2018. Darüber hinaus evaluieren wir regelmäßig unsere Veranstaltungen und Beratungsangebote (z.B. hinsichtlich der Anwendbarkeit von Workshop-Inhalten in der Studien- und Lehrpraxis). Weitere qualitative Beiträge zur Gestaltung von Studium und Lehre werden durch Publikationen und die Veröffentlichung von Lehrkonzepten dokumentiert.

Interne Organisation/Arbeitsschwerpunkte des ZLL

Zentrum für Lehre und Lernen (ZLL)				
Zentrale Studienberatung (ZSB und Junge Uni)	Career Service	Hochschuldidaktik und Lehrerentwicklung	eLearning/Medien	Leitung und übergreifende Projekte
<p>Informationsveranstaltungen für Schüler*innen in der Uni, in Schulen, auf Messen</p> <p>Beratung für Schüler*innen und andere Studieninteressierte</p> <p>Allgemeine Studienberatung für Studierende in allen Phasen des Studiums bis hin zum Studienabschluss oder zur Promotion.</p> <p>Psychosoziale Beratung</p>	<p>Beratung von Studierenden und Promovierenden zur Berufsorientierung und Karriereplanung, u.a. Stellenportal, Karriereveranstaltungen</p> <p>Durchführung von Veranstaltungen zur Berufsorientierung</p> <p>Unterstützung von Lehrenden zur Berufsorientierung in Lehrveranstaltungen</p>	<p>Fort- und Weiterbildungen</p> <p>Individuelle Lehrberatung</p> <p>Austauschformate für Lehrende</p> <p>Schulung von Tutor*innen</p> <p>Angebote für Studierende zu studien- und berufsrelevanten Kompetenzen</p> <p>Qualitative Lehrveranstaltungs-evaluation</p>	<p>Konzeption, Planung und Administration medialer und digitaler Services und Infrastruktur.</p> <p>Anwendungssupport für Lehrende und Studierende</p> <p>Beratung von Lehrenden zum Einsatz von digitalen Medien.</p> <p>Unterstützung von Lehrenden und Studierenden bei der crossmedialen Medienproduktion</p>	<p>Initiierung und Koordination des Programms „richtig einsteigen“ zur Verbesserung der Studieneingangsphase; Studienzweifler; Talentscouts</p> <p>Leitung uni-interner Projekte (z.B. Lernorte; ePrüfung; Studium und Lehre im digitalen Wandel)</p>

Angebote für Studieninteressierte und Bewerber*innen

- 285 Veranstaltungen zur Studienorientierung mit insg. 7689 Schüler*innen und sonstigen Studieninteressierten
 - o 262 Veranstaltungen¹ mit 7.403 Schüler*innen (Junge Uni)
 - o 23 Workshops/Gruppen mit 286 Schüler*innen (ZSB)
- Repräsentation der Universität Bielefeld mit insg. 8 Veranstaltungen auf regionalen und bundesweiten Messen zur Studienwahl (Junge Uni)
- 1007 persönliche Informations- und Beratungsgespräche mit Studieninteressierten, weitere 2791 Gespräche am Telefon (ZSB)
- 106 Schüler*innen im Begabtenprogramm „Studieren ab 15“
- 39 Studieninteressierte mit Fluchthintergrund im Orientierungsstudium (NAWIOS)

Angebote für Studierende

- 5116 individuelle Beratungen von Studierenden
 - o 1611 Beratungsgespräche zum Studium, weitere 1997 E-Mail-Antworten auf Fragen von Studieninteressierten zu Einzelthemen (ZSB)
 - o 2647 psychologische und psychosoziale Beratungsgespräche mit 470 Personen (ZSB)
 - o 689 Beratungsgespräche zu Berufsorientierung und Karriereplanung (Career Service)
 - o 169 Beratungsgespräche im Peer Learning, überwiegend zum Thema „Schreiben“
- 183 Workshops und Veranstaltungen zu studien- und berufsrelevanten Kompetenzen mit insg. 3213 Teilnehmer*innen, davon
 - o 8 Seminare zu studien- und berufsrelevanten Kompetenzen im eKVV mit 41 Studierenden (Peer Learning)
 - o 75 Workshops von Peertutor*innen zu Schreiben & Lesen, Lernen & Selbstmanagement und Präsentieren, darunter eigene Workshops (42) und Workshops in Kooperation mit Lehrenden in den Fakultäten (33) mit insg. 1086 Teilnehmer*innen (Peer Learning)
 - o 5 Seminare zur überfachlichen Tutorenqualifizierung mit 34 Tutor*innen (Peer Learning)
 - o 20 Veranstaltungen zu Medienkompetenzen, darunter 19 medienpraktische Seminare mit 419 Studierenden (eLearning Medien) und der Zertifikats-Kurs „meko:bus“ (Medienkompetenz in Bildung und Schule) für Lehramtsstudierende mit 142 Teilnehmer*innen (eLearning/ Medien)
 - o 70 Karriereveranstaltungen (z.B. Praxisvorträge, Workshops) mit ca. 80 Kooperationspartner*innen und 1444 Teilnehmer*innen (Career Service)
 - o 5 Gruppen / Trainings zur Bewältigung studienbezogener Probleme / Supervision studentischer Initiativen mit 47 Teilnehmer*innen (ZSB)
- 1180 exklusiv an Studierende und Promovierende gerichtete Stellenangebote von 332 potenziellen Arbeitgeber*innen (darunter knapp 400 Festanstellungen) im Career-Service-Portal seit Start im Juni 2018 (949 angemeldete Nutzer*innen). Zusätzliche 6000 Stellenangebote durch Anbindung des Portals an ein internationales Netzwerk

¹ Das Spektrum der aufgeführten Veranstaltungen umfasst neben den großen Informationsveranstaltungen (Herbsthochschule, Info-Wochen) auch kleinere und individuelle Formate, z.B. „(M)ein Tag an der Uni“ und „Studi gefragt“. Zusätzlich haben 1200 Schüler*innen 2018 an der Kinder-Uni teilgenommen.

Angebote für Lehrende

- 42 PE-Lehre-Veranstaltungen und 6 LehrBars im PEP-Programm mit insg. 684 Teilnahmen (262 Personen) zu folgenden Themen (HDLE):
 - o Selbstmanagement: 13
 - o Didaktische Methoden: 11
 - o Digitale Medien: 6
 - o Studierende begleiten und beraten: 4
 - o Evaluation und Feedback: 3
 - o Prüfen und Bewerten: 1
 - o Sonstige: 4
- Von den 262 Teilnehmer*innen der PE-Lehre-Veranstaltungen waren
 - o 233 Teilnehmer*innen aus allen 13 Fakultäten und 29 Teilnehmer*innen aus zentralen Einrichtungen
 - o 40 Teilnehmer*innen im Zertifikatsprogramm
 - o Überwiegend Promovierende (106) und Post-Docs (70)
- 570 individuelle Lehrberatungen mit Lehrenden (überwiegend im persönlichen Gespräch) zu folgenden Themen
 - o Organisation von Lehre
 - o Einsatz digitaler Medien
 - o Planung & Durchführung von Lehrveranstaltungen
 - o (Anliegen rund ums) Zertifikat
 - o Kommunikation mit Studierenden
 - o Lehrevaluation
- 75 Kooperationen mit Lehrenden zum Thema Berufsorientierung
- 8 Lehrende haben Angebot eines externen Lehrcoachings wahrgenommen
- 9 Fakultäten (insg. 12 Fächer) nutzten das Angebot, insg. 172 Fachtutor*innen in 17 Veranstaltungen methodisch-didaktisch ausbilden zu lassen
- 61 Lehrveranstaltungen wurden evaluiert, dabei
 - o Durchführung von Zwischenevaluationen („Teaching Analysis Poll“ –TAP) in 49 Lehrveranstaltungen
 - o Durchführung von 12 Verfahren der „Bielefelder lernzielorientierten Evaluation“ (BILOE)
- 5 fakultätsübergreifende und 12 fakultätsinterne Veranstaltungen zum Thema „Mit Evaluation und Feedback Lehre (weiter-)entwickeln“ am BI.teach – Tag für die Lehre 2018
- Begleitung von Projekten, die mit dem Bielefelder Qualitätsfonds Lehre gefördert werden:
 - o 5 Projekte von Lehrenden zum Thema „Digitalisierung“ und
 - o 10 Projekte von Lehrenden zum Thema „Literale und mathematische Kompetenzen“

Digitale Infrastruktur: Konzeption, Bereitstellung und Support

- Bereitstellung von Lernplattformen für Lehrveranstaltungen im SS 2018 und WS 18/19:
 - o 4853 Lernräume (ca. 56 Prozent aller Veranstaltungen im eKVV)
 - o 832 Lernräume.plus (ca. 10 Prozent aller Veranstaltungen im eKVV)
 - o 1003 Studienräume mit insg. 2647 eingetragenen Studierenden
- 1369 Supportfälle bei Anwendungsproblemen durch das TiL Team², u.a. zum Einsatz von eLearning und anderen mediendidaktischen Methoden, z.B.
 - o Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen
 - o Lernräume
 - o Webinare
 - o Live-Umfrage-Systemen

² Studentisches Team „Technik in der Lehre“ in Kooperation mit dem Studiengang Medienwissenschaften

- Unterstützung des TiL-Teams bei ca. 30 Prozent der 1369 Supportfälle durch erfahrene eLearning/ Medien-Mitarbeiter*innen (Second-Level-Support)
- Erstellung, Bearbeitung und Bereitstellung von 909 Videos mit 65819 Ansichten (Panopto)
- Nutzung von Video-Tutorials (Lynda) durch 872 aktive Nutzer*innen
- 5474 Ausleihvorgänge von Geräten durch Lehrende und Studierende
- Bereitstellung und turnusmäßige Wartung der Medientechnik in 143 zentral verwalteten Räumen für Lehrveranstaltungen (u.a. Hörsäle und AudiMax) sowie in 21 Seminar-/ Besprechungsräume in Fakultäten und Einrichtungen, darüber hinaus
 - o Erneuerung der Technik in 14 Hörsälen und dem Audimax
 - o Planung, Beschaffung und Baubegleitung sowie Inbetriebnahme für neue Räume (z.B. Z-Gebäude)
 - o Planung und Beratung bei Neubauprojekten (Y-Gebäude, Medizinische Fakultät).
- Bearbeitung von 600 Anfragen zu technischer Unterstützung in Lehrveranstaltungen in Seminarräumen und Hörsälen (vor Ort / am Telefon) z.B. Funktion von Beamer, Ton, PC, Licht etc.

Spezifische Angebote für Nachwuchswissenschaftler*innen

- 89 individuelle Schreibberatungen von Promovierenden (Schreiblabor)
- Von den 689 individuelle Beratungen zur Karriereentwicklung im Career Service wurde ca. ein Viertel (176) von Nachwuchswissenschaftler*innen in Anspruch genommen
- 3 Workshops / Seminare speziell für Promovierende im PEP-Programm zu den Themen „Vom Forschen zum Schreiben“, „Academic writing“ und „Scientific writing“ mit insg. 33 Teilnehmer*innen (Schreiblabor)
- 404 Nachwuchswissenschaftler*innen haben 2018 Veranstaltungen des Career Service besucht, davon 200 an insg. 8 speziell für den wissenschaftlichen Nachwuchs ausgerichteten Veranstaltungen zu Themen wie individuelles Kompetenzprofil, Arbeitsfelder in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, Kontakte mit Arbeitgeber*innen und Bewerbungswissen

Weitere Aktivitäten und Projekte 2018

- Repräsentation der Universität Bielefeld mit 9 Tagungsbeiträgen bei bundesweiten Veranstaltungen zu hochschuldidaktischen Themen, u.a. zur Einbeziehung von Studierenden in die Qualitätsentwicklung, Digitalisierung, PAL usw.
- 9 Publikationen von Mitarbeiter*innen des ZLL zur Beratung von Studierenden, Schreiben in der Lehre, Forschendes Lernen usw.
- Einwerbung, Koordination und Administration von Projekten mit einem Gesamtvolumen von 3.775.714,18 Euro im Jahr 2018:
 - o „richtig einsteigen.“ (Qualitätspakt Lehre)
 - o Guter Studienstart (NRW)
 - o Studienzweifel (NRW)
 - o Talentscouting (NRW)
 - o Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) NRW
- Koordination zentraler Vorhaben/Projekte der Uni Bielefeld:
 - o ePrüfungen
 - o Lernorte
 - o Teilnahme an Lehrveranstaltungen („Living document“)
 - o Studium & Lehre im digitalen Wandel